

VICTORIA HUDSON

Der große Wurf

VON ALEXANDER ZAMBARLOUKOS

Victoria Hudson hätte die ganze Welt umarmen können nach ihrem Coup im Stadio Olimpico. Die 28-Jährige aus Hainburg an der Donau ist die erst dritte rot-weiß-rote Leichtathletik-Europameisterin, keine andere schleuderte den Speer in Rom so weit wie sie. Die Schar der Gratulanten war überwältigend, der Fanclub mit der österreichischen Mama, dem britischen Papa und den über 80-jährigen Großeltern, die extra aus England angereist waren, ließ seiner Begeisterung auf der Tribüne mit Spezial-T-Shirts und Transparenten freien Lauf.

„Ich bin sehr dankbar für die enorme Unterstützung“, sagte die Titelträgerin, die ihren Freund Gregor – nicht zu verwechseln mit Erfolgscoach Gregor Högler – herzte. „Wir haben so viel Spaß miteinander. Wenn es mir einmal nicht so super geht, dann macht er irgendwas, worüber ich lachen muss. Er kennt mich einfach schon so gut“, erzählte Hudson. Im Moment geht's ihr übrigens blendend.

Es ist eine große Familie, die das Unternehmen Gold akribisch geplant hat. Innovationen und modernste Technik gehören zum Um und Auf des Trainingsalltags, den Hudson an der Seite des in Italien versilberten Diskuswerfers Lukas Weißhaidinger bestreitet.

Manchmal lohnt es sich aber auch, auf Bewährtes zu vertrauen. „Vicky“ hütet ihren Lieblingsspeer, den sie vor elf Jahren überreicht bekam, wie ihren Augapfel. „Es war mein allererster, mein Verein hat ihn gekauft, 900 Euro hat er gekostet“, erzählt die Heeresleistungssportlerin mit dem Dienstgrad Korporal: „Normalerweise werden sie abgenutzt,



Victoria Hudson, Speerwurf-Europameisterin (APA)

aber der ist perfekt für mich. Wir haben die Wicklung ein bisschen mit Schmirgelpapier aufgeraut.“

Das ist nicht das einzige Erfolgsrezept. „Vicky ist vielleicht die Sprungstärkste von allen, sie springt aus dem Stand beidbeinig 2,98 Meter weit“, berichtete Trainer Högler. Wohl wissend, dass sein Schützling mit 28 noch lange nicht den Zenit erreicht hat. Hudson gehört zu den Jüngeren ihrer Zunft, das nächste Nahziel ist Olympia in Paris. Das wird stressig, die Hobbys Musikhören, Kochen und Brotbacken tragen aber zur Entspannung bei.